

## **Digitales Klassenzimmer und örtliche Rechnungsprüfung**

Aus dem Samerberger Gemeinderat – Medienkonzept der Schulleitung umgesetzt

Das „Digitale Klassenzimmer“ hält auch in der Samerberger Grundschule Einzug. In seiner jüngsten Sitzung gab der Samerberger Gemeinderat Grünes Licht für Investitionen in die IT-Ausstattung der Klassenzimmer. Hintergrund sind die hohen Fördersätze des Freistaats, bis zu 90 Prozent der Aufwendungen werden vom Land übernommen. Die Schulleitung hatte zuvor ein Medienkonzept erarbeitet, das individuell auf die Bedürfnisse der Grundschule abzielt. So sollen sechs Klassenzimmer mit Leinwänden, Beamer und Dokumentenkameras ausgestattet werden. Darüber hinaus wird ein Klassensatz Notebooks und ein Notebookwagen angeschafft. Die Kosten liegen bei knapp 30 000 Euro, wobei der Staat 90 Prozent fördert. „Wir können stolz auf die gute Ausstattung unserer Grundschule sein“, hob Bürgermeister Georg Huber hervor.

Der Samerberger Gemeinderat hat sich in seiner jüngsten Sitzung auch mit der Jahrrechnung 2018 sowie mit der anschließenden örtlichen Rechnungsprüfung beschäftigt.

Der Verwaltungshaushalt schloss 2018 mit einem Ergebnis von 6,238 Mio Euro und lag damit um rund 500 000 Euro über dem Haushaltsansatz. Dafür lag der Vermögenshaushalt bei 1,642 Mio Euro, und damit um rund 400 000 Euro unter dem Ansatz. Die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt betrug 1,3 Mio Euro. Am Ende des Haushaltsjahres 2018 hatte die Gemeinde knapp 1,4 Mio Euro an Rücklagen.

Gemeinderat Christian Staber, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, berichtete über die örtliche Rechnungsprüfung, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden vom Gemeinderat genehmigt.